



President Wolfgang Daiss

Tel: +49 179-7642598
president@eaasdc.eu

Dear members.

On July 5th 2014 the 11th Fund Raising Special Dance for Square Dancing in Russia hosted by the Deutsch-Russische-Square-Dance-Freunde took place in Ellhofen. 195 participants from 69 clubs contributed to a successful event as much as the callers on the program Al Stevens and Dave Preskitt. With pleasant words Eberhard Walz held a short speech at the Grand March, welcoming present members of the EAASDC and ECTA Boards as well as ca. 40 people from Russia who had come travelling on a Russian bus. I took this opportunity to present him and his wife Traudel with the badges for their honorary membership in EAASDC which was awarded to them by the membership meeting in Dachau for their special achievements promoting Square Dancing in Russia. The hosting and catering for the event was organised by the Sulmtal Dancers who, sadly, have only eight members left; these however these cared splendidly for all the guest that were there. They have done a terrific job and deserve a big recommendation as well as a few days of rest.

Tired of voting?

With 48.1% the turnout at the European election in Germany was 4.8% higher than in 2009 and almost 5% higher than the European average of 43.1%.

The turnout at the election for the German Bundestag lay at 91.1% in 1972 and at 71.5% in 2013.

The participation in the current vote outside the membership meeting in

Liebe Mitglieder,

am 5.7.2014 fand die 11. Benefizveranstaltung, zugunsten Square Dance in Russland, der Deutsch-Russischen Square-Dance-Freunde in Ellhofen statt. 195 Teilnehmer aus 69 Vereinen sorgten ebenso für eine gelungene Veranstaltung, wie die Caller des Programms Al Stevens und Dave Preskitt. Mit launigen Worten hielt Eberhard Walz eine kurze Rede zum Grand March, an dem er den Bürgermeister, anwesende Mitglieder des EAASDC- und ECTA-Boards, sowie ca. 40 Personen aus Russland begrüßte, die mit einem russischen Reisebus angereist kamen. Ich nutzte dabei die Gelegenheit und übergab ihm und seiner Frau Traudel die Badges für die Ehrenmitgliedschaft der EAASDC, die ihnen die Mitgliederversammlung in Dachau verliehen hatte, für ihre besonderen Verdienste um den Square Dance in Russland. Die Betreuung und Bewirtung dieser Veranstaltung übernahmen die Sulmtal Dancer, die leider nur noch 8 Mitglieder haben, welche die anwesenden Gäste aber bestens versorgten. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet und sich ein großes Lob, sowie ein paar Tage Erholung, verdient.

Wahl-/Abstimmungsmüdigkeit?

Die Wahlbeteiligung in Deutschland bei der Europawahl lag mit 48,1 Prozent um 4,8 Prozent höher als 2009 und fast fünf Prozent über dem EU-Durchschnitt von 43,1 Prozent.

Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl lag 1972 bei 91,1% und 2013 bei 71,5%.

Die Beteiligung an der aktuellen Abstimmung außerhalb von Mitgliederversammlungen bei der EAASDC lag bei 38,16%!

Zum Zeitpunkt der Erstellung meines Präsi-

EAASDC lies at 38.16% !

While I'm writing my president's letter the voting has come to its end and it had the participation of 203 member clubs which, out of 532 EAASDC member clubs, makes a percentage of 38.16%. Even though this is more than the necessary minimum of 30% to make the motion valid it is still regrettable that this form of participation doesn't find a higher acceptance from the members. This of course raises the question why the other 330 clubs don't vote although they can do so very comfortably from home? The obligatory answer that he who doesn't vote agrees to everything can't really be it, since there is also the possibility to vote 'yes'. Is lack of interest the answer as has often been voiced by various people?

During my visit at the before mentioned event I also heard this statement made by a club president along with the suggestion to double-check the required minimum participation of 30% and possibly get rid of it. Well, this certainly is a solution for making valid decisions on motions without them failing on the quorum, but is it the solution for a high member participation? For all those who put in motions it is certainly important not only to get them approved but also to learn, by your participation and voting, the opinion of all the members.

It would therefore be desirable if the participation could reach a significantly higher percentage in the future and I quote Joachim Gauck, President of the German Federal Republic, who, regarding the elections in 2013 addressed the citizens with the following appeal: 'Don't leave democracy to reluctance'!

A matter of believes = A war on believes?

I would like to add something concerning the vote on the 60th anniversary celebrations. That the existing plans raised some controversy is absolutely understandable since different views are clash-

denbriefs ist die Abstimmung zu Ende und es gab eine Beteiligung von 203 Mitgliedsvereinen, was, bei 532 Mitgliedern der EAASDC, einem Prozentsatz von 38,16 entspricht. Auch wenn dies über dem erforderlichen Mindestquorum von 30% liegt, das zur Gültigkeit eines Antrags erforderlich ist, so ist es doch bedauerlich, dass diese Form der Mitbestimmung keine höhere Mitgliederbeteiligung findet. Dies wirft natürlich die Frage auf, woran es liegt, dass die anderen 330 Vereine nicht abstimmen, obwohl sich daran jeder bequem von zuhause aus beteiligen kann? Die obligatorische Antwort „Wer sich nicht beteiligt, ist wohl mit allem einverstanden“ kann eigentlich nicht zutreffen, da es ja auch die Möglichkeit gibt, mit „ja“ zu stimmen. Ist es die Antwort „mangelndes Interesse“, die häufig, seitens unterschiedlicher Personen geäußert wird?

Auch bei meinem Besuch der eingangs erwähnten Veranstaltung hörte ich diese Aussage von einem Vereins-Präsidenten, verbunden mit dem Hinweis, das Mindestquorum von 30% auf den Prüfstand zu stellen und ggf. abzuschaffen. Nun, dies ist sicher eine Lösung, damit über Anträge gültig beschlossen wird und sie nicht am Quorum scheitern, jedoch ist dies die Lösung für eine hohe Mitgliederbeteiligung? Für alle diejenigen, die Anträge zur Abstimmung stellen, ist es, neben der Genehmigung, sicher auch wichtig, dass sie die Meinung aller Mitglieder, durch eure Beteiligung und Abstimmung erfahren.

Es wäre deshalb wünschenswert, wenn in Zukunft die Beteiligung einen deutlich höheren Prozentsatz erhält und ich zitiere dazu Joachim Gauck, den Bundespräsidenten der BRD, der, anlässlich der Bundestagswahl 2013, an die Bürger appellierte: "Überlassen Sie die Demokratie nicht dem Verdruss"!

Glaubensfrage = Glaubenskrieg?

Zur Abstimmung über die 60-Jahresfeier möchte ich noch etwas bemerken. Dass die vorgesehen Planung auf große Diskussionen gestoßen ist, ist durchaus nachvollziehbar, da hier unterschiedliche Ansichten aufeinanderprallen. Ich habe dafür vollstes Verständnis und ich respektiere unterschiedliche Meinungen, insbesondere wenn es um ein Thema

ing here. I totally understand this and I respect different points of views especially on a topic that people have a certain attitude about that they care for and that they believe in. What troubles me in this case however is the negative vehemence going as far as calling for boycott that shows itself in certain places. Here I find no understanding or tolerance, for different believes should not lead to a war on believes.

The majority of the votes taken have been in favour of the proposed plan and now we should respect this decision and support the event, for in the end it will be an event where all dancers can and should dance and celebrate. When I was invited to call a clubnight for an 'opponent of this event planning' we discussed the result of the vote and the president's answer was this: 'If that's what's been decided then we will respect this and I guess we'll charter a bus in order to visit the event in great numbers.' Respect for this attitude!

Let me finish with a remark on taking care of friendship: Its realisation cannot lie in the number of halls but inside each one of us and how does it go in our friendship song:

'Remember that a stranger is just a friend to be!'

In this sense I wish that we all will meet many new friends at that event.

Translated by Nicole Siebentritt

geht, zu dem Menschen eine bestimmte Einstellung haben, die ihnen wichtig ist und an die sie glauben. Was mich im vorliegenden Fall jedoch beunruhigt, ist die negative Vehemenz bis zu Boykott-Aufforderungen, die in einigen Fällen zu Tage tritt. Hier fehlt mir das Verständnis und die Akzeptanz, denn unterschiedliche Glaubensfragen sollten nicht zu einem Glaubenskrieg führen.

Die Mehrheit der abgegebenen Stimmen hat sich für die vorgesehene Planung entschieden und nun sollten wir diese Entscheidung respektieren und diese Veranstaltung unterstützen, denn letztendlich ist es eine Veranstaltung, an der alle Tänzer tanzen und feiern können und sollen. Als ich nach der Abstimmung den Clubabend eines „Gegners dieser Veranstaltungsplanung“ callen durfte, haben wir uns über das Ergebnis unterhalten und die Antwort des Präsidenten war: „Wenn dies so beschlossen wurde, dann respektieren wir dies und dann werden wir wohl einen Bus organisieren, um die Veranstaltung zahlreich zu besuchen“. Respekt vor dieser Haltung!

Zum Schluss noch eine Bemerkung zur Pflege der Freundschaft: Deren Umsetzung kann nicht an der Anzahl der Hallen liegen, sondern an jedem einzelnen von uns, und wie heißt es in unserem Friendship-Lied:

„Dass auch für Dich ein Fremder ein guter Freund sein kann!“

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass wir an dieser Veranstaltung viele neue Freunde kennen lernen werden.

Grüße / Greetings Wuffi